



Verband  
Berner Forstpersonal

## Protokoll der 101. ordentlichen Hauptversammlung



Association  
du personnel  
forestier bernois

vom 19. Mai 2016, Landgasthof Grizzlybär, Forst-Längenbühl

### Allgemeines

Um 08.30 Uhr begrüsst unser Präsident, Simon Rieben, die anwesenden Gäste und Teilnehmer. Einen besonderen Gruss richtet er an die 8 Försterfrauen, Philipp Mösch, Oberförster der Waldabteilung Voralpen, Werner Kugler (BFV), Ralph Malzach (VSF) und Beat Zaugg (BWB). Philipp Mösch begrüsst uns seinerseits und stellt die Waldabteilung Voralpen mit den neuen Strukturen und Dimensionen und vielen Bildern vor.

Entschuldigt: 4 Gäste, 24 Mitglieder

Georg Nussbaumer (Verband Solothurner Forstpersonal), Erich von Siebenthal (BWB), Heinz Bucher (Verband Freiburger Forstpersonal), Jean-Marc Friedli (Forstpersonal Verband BE-JU)

Urs Emch, Rolf Kloter, Beat Zurbuchen, Simeon Mathyer, Martin Küng, Christian Hodel, Andreas Lötscher, Heinz Rüfli, Marc Walther, Kurt Zumbrunn, Séverin Haldi, Madeleine Egger, Heinz Studer, Andreas Zurbuchen, Peter Widmer, Ernst Ramseier, Nicolas Greusing, Micha Trauffer, André Geissbühler, Stefan Waeber, Adrian Stettler, Fritz Salzmann, Roland Descloux, Roland Perren, Rudolf Schweizer, Heinz Jost

Anwesend: 4 Gäste, 37 Forstingenieure / Förster / Forstwarte und 8 Begleiterinnen

Unter Leitung von Rosmarie Habegger besichtigen die Försterfrauen während unserer Hauptversammlung Irmas Mahlwerk und Gantrisch Goldkorn.

Die vorliegende Traktandenliste wird wie vorliegend abgehalten.

- Traktanden:
1. Wahl Stimmzähler
  2. Protokoll der HV vom 20. Mai 2015
  3. Jahresbericht Präsident
  4. Jahresrechnung 2015
  5. Festsetzung Jahresbeitrag 2017 und Genehmigung Budget 2016
  6. Mutationen
  7. Wahlen:
    - Wiederwahl Vizepräsident
    - Delegierte für die DV VSF vom 16. September 2016
    - Delegierte für die HV OdA Wald BE/VS 2017
  8. GAV Forst
  9. Bestimmen HV Tagungsort 2017
  10. Verschiedenes
  11. Information Nachmittagsprogramm

### Verhandlungen:

#### 1. Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Fritz Christen und Daniel Schneider vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## 2. Protokoll der HV vom 20. Mai 2015

Das Protokoll der HV vom 20. Mai 2015 wurde vom Sekretär mit der Einladung zur HV den Mitgliedern verschickt. Keine Wortmeldungen, keine Änderungsanträge. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Michael Schenk bestens verdankt.

## 3. Jahresbericht Präsident

Präsident Simon Rieben verliest seinen spannend abgefassten Jahresbericht, der dem Protokoll im Ordner des Aktuars im Original beiliegt.

Ein paar Auszüge aus dem Verbandsjahr vom Juni 2015 – Mai 2016

- Der Vorstand tagte an 3 Sitzungen und behandelte die laufenden Verbandsgeschäfte.
- Der Zentralvorstand hatte 1 Sitzung.
- Im Juli 15 führte der VBF erfolgreich die Lehrabschlussfeier der 20 jungen Forstwarder durch.
- 8 Delegierte vom VBF nahmen im September 15 an der DV des VSF teil.
- Die im Herbst 15 geplante Exkursion in die Briener Wildbäche musste wegen schlechter Witterung auf den Spätsommer 2016 verschoben werden.
- Eine gemeinsame Sitzung VBF und BFV im November 15
- Im März 16 fanden in Frutigen die Holztag mit der Beteiligung des VFB statt.
- Im April 16 wurde der 1. Fachaustausch zum Thema elektronische Hilfsmittel im Forst durchgeführt.
- Besuche in den Forstwartklassen in den Berufsschulen werden wieder gemacht.
- Der VBF Kurs findet im Mai 16 nach einer jährigen Pause (Seilsicherungskurse) wieder statt.
- Im Juni 16 findet eine Besprechung / Beratung über die regionalen Sektionen statt.
- Seit einem knappen Jahr werden diverse Versände und Infos mit dem Email-Mitgliederverzeichnis verschickt.
- Der Verband arbeitet bei der ODA Wald Bern Wallis mit. Ein Thema dort sind wieder einmal die Schulstandorte. Per 1. August 2017 gibt es neu im Kanton Bern nur noch den Schulstandort Thun.

Der Präsident dankt allen Kollegen, welche sich für den VBF engagieren.

Der Jahresbericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

## 4. Jahresrechnung 2015

Der Kassier Andreas Schweizer stellt den Anwesenden die ordentliche Jahresrechnung mittels Beamer und Leinwand vor. Die Rechnung sieht wie folgt aus:

Vermögensausweis/Vergleich

Abschluss am 31. 12. 2014	Fr. 19'919.99
Abschluss am 31. 12. 2015	Fr. 20'564.03
<b>Vermögensvermehrung 31.12.15</b>	<b>Fr. 644.04</b>

Die vorliegende Rechnung wurde von den Rechnungsrevisoren Marthaler Heinz und Widmer Peter geprüft. Heinz Marthaler verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wird zur Annahme empfohlen und dem Kassier für seine Arbeit bestens gedankt. Einstimmig wird der Rechnung zugestimmt und dem Kassier Decharge erteilt.

## 5. Festsetzung Jahresbeitrag 2017 und Genehmigung Budget 2016

Das Budget 2016 prognostiziert ein Defizit von Fr. 1'153.00. Der vorgesehene Ausgabeposten als Startkapital an den noch zu gründenden kantonalen Holzerwettkampfverein ist an eine Vereinsgründung gekoppelt (Fr. 797.- aus Rückstellungen früherer Wettkampfgewinne plus Fr. 703.- aus der Jahresrechnung 2016). Diese Position sowie der VBF-Beitrag an die Verbandsreise sind die Gründe für das budgetierte Defizit.

Der Jahresbeitrag 2017 bleibt bei Fr. 25.- VBF (Lehrling Fr. 10.-).

Das Budget wird 36 Ja und 1 Enthaltung und der Jahresbeitrag einstimmig genehmigt.

## **6. Mutationen**

Mitgliederbestand vom 20.05.2015	179 Mitglieder
Mitgliederbestand vom 19.05.2016	181 Mitglieder
Verstorben:	2 Mitglieder
Austritte:	6 Mitglieder
Eintritte:	10 Mitglieder
	3 Neupensionierte Mitglieder

Die 10 Neumitglieder werden mit Applaus aufgenommen. Die Mutationen wurden einstimmig genehmigt.

## **7. Wahlen**

Der Vizepräsident Norbert Hildebrand stellt sich für eine verkürzte Amtszeit von 1 Jahr zur Verfügung und wird mit Applaus gewählt.

8 Delegierte für die GV VSF vom 16.09.2015

- |                   |                     |                      |
|-------------------|---------------------|----------------------|
| • Marc Maeder     | • Andreas Schweizer | • Thomas Peter       |
| • Kurt Zumbrunn   | • Simon Rieben      | • Michel von Fischer |
| • Heinz Marthaler | • Rudolf Schweizer  | • Peter Piller       |
|                   |                     | (Ersatz)             |

Die Delegierten werden einstimmig gewählt.

Delegierte für die HV ODA Wald BE/VS 2017

Markus Rüfenacht und Norbert Hildebrand werden einstimmig gewählt.

## **8. GAV Forst (Gesamtarbeitsvertrag)**

Peter Piller und Ralph Malzach vom VSF stellen das Projekt GAV Forst vor.

- Am Projekt GAV Forst CH wird vom VSF, FUS und WS gearbeitet.
- Ziele für 2016 sind das ermitteln der Machbarkeit eines GAV Forst CH. Der VSF wird an der DV vom 16.09.16 abstimmen, ob der GAV Forst CH weiterverfolgt werden soll oder nicht.
- Die Motivation für einen GAV Forst CH sind der finanzielle Druck auf Holzereiarbeiten aufgrund der tiefen Holzerlöse, der hohe Konkurrenzdruck aus dem Ausland und die tiefen Löhne (v.a. bei Unternehmern).
- In einem GAV werden Arbeitszeit, Lohn etc. (auch für ausländische Forstunternehmen) geregelt. Das Aushandeln dieser Vertragsbestandteile ist ein wichtiger Punkt.
- Damit ein GAV die AVE (Allgemeinverbindlichkeitserklärung) erhält, müssen Quoren (Mehrheiten) erfüllt werden. Es müssen 3 Quoren erfüllt werden:
  - 1) Mehr als die Hälfte aller Arbeitgeber sind Mitglied bei einer Arbeitgebervereinigung.  
\*Stand heute ca. 25%
  - 2) Mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer müssen bei den beteiligten Arbeitgebern angestellt sein. \*Stand heute VSF braucht noch ca. 100 Mitglieder / FUS ca. 1000 Mitglieder
  - 3) Mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer müssen bei einer Arbeitnehmerorganisation sein.  
\*Stand heute VFS braucht noch ca. 1150 Mitglieder
- Die Kosten für die Umsetzung und den Betrieb eines GAV Forst CH belaufen sich für Arbeitnehmer und Arbeitgeber auf je ca. Fr. 25.- pro Arbeitnehmer und Monat.
- Vorgesehener Zeitplan: Sept. 16 Abstimmung an der DV über die Weiterverfolgung des GAV; Sept. 17 Bereinigung der Quorenfrage; Jan. 18 GAV wird ausgearbeitet; Sept. 18 Informationen Arbeitsstand; Sept. 19 – 20 GAV Abschluss; 2021 GAV Forst CH in Kraft

VBF Zentralvorstand und Vorstand sind der Meinung, dass zum Schutz des einheimischen Forstpersonals etwas unternommen werden muss. Minimalstandards sind sinnvoll. Ein GAV Forst CH ohne AVE entspricht der schlechtesten Variante. Der Einfluss des VBF ist sehr klein, weil die meisten Forstwerte beim VBF nicht Mitglied sind. Die Forstunternehmer und ihr angestelltes Personal müssen den GAV wollen und etwas unternehmen.

Antrag VBF Vorstand und Zentralvorstand an HV:

- 1) VFS soll an der DV ermächtigt werden die finanziellen Mittel für die weiteren Abklärungen GAV Forst CH zu investieren.
- 2) Der VBF soll an der DV in Form eines kurzen Redeblocks darauf hinweisen, dass der VBF voraussichtlich einen «GAV Privatwirtschaft» ohne die öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber unterstützen wird.

Dem Antrag 1 wird 32 Ja, 0 Nein und 5 Enthaltungen zugestimmt. Der Antrag 2 wird mit 7 Ja, 20 Nein und 6 Enthaltungen abgelehnt. Die Delegierten werden die Meinung der VBF HV so vertreten.

### **9. Bestimmen HV Tagungsort 2017**

Jonas Heuberger orientiert über die HV 2017. Die Hauptversammlung des VBF wird am Mittwoch, 17 Mai 2017 im Gebiet der Waldabteilung Alpen stattfinden.

Ein Vorschlag aus von einem Mitglied die HV auf einen Samstag zu legen wurde abgelehnt.

### **10. Verschiedenes**

- Der Balsiger Amman Fond hat zum Zweck, in Not geratene Forstleute oder deren Angehörige finanziell zu unterstützen. Jeder darf in aller Diskretion einem Stiftungsratsmitglied (Barbara Stöckli, Lukas Hug, Johann Kurtz) solche Fälle mitteilen.
- 24. Mai 2016 VBF Kurs mit 29 Teilnehmer in Burgdorf
- 1. Juli 2016 Lehrabschlussfeier Forstwarte in Niederbipp
- 25. August 2016 Spätsommerexkursion Brienz
- 16. September 2016 DV VSF
- 14. – 16. Oktober 2016 Verbandsreise VBF ins Engadin
- 8. November 2016 2. Fachaustausch Themen: Q-GIS, Seillinien-Programm etc. Weitere Ideen für den Fachaustausch bitte dem Vorstand melden.
- Für die Gründung des Vereins Holzerwettkampf Bern können sich Interessenten bei Thomas Peter melden.
- Beat Zaugg, Vizepräsident BWB dankt auch im Auftrag von Erich von Siebenthal allen Anwesenden für den Einsatz im Wald und informiert über Neuigkeiten vom BWB.
- Werner Kugler, Präsident BFV grüsst die Versammlung und lädt zu den Veranstaltungen des BFV ein (siehe homepage BFV)

### **10. Informationen Nachmittagsprogramm**

Christian Habegger informiert über das Nachmittagsprogramm der HV

Die HV 2016 wird um 11.15 Uhr vom Präsidenten geschlossen.

Beim Apéro stellt der Gemeindepräsident von Forst-Längenbühl, Kurt Kindler, in einer Grussbotschaft die Gemeinde Forst-Längenbühl vor.

Am Nachmittag besichtigen wir unter der kundigen Leitung von Christian Habegger, René Lauper und Markus Dummermuth das Waldgebiet Holi-Weiermoos – Lehmbruch mit eindrücklichen Hochwasserschutzbauten, schönen stufigen Wäldern und das Teilreservat Lehmbruch.

Lützelflüh, 26. Mai 2016

Für das Protokoll




Simon Rieben Präsident M. Schenk, Sekretär